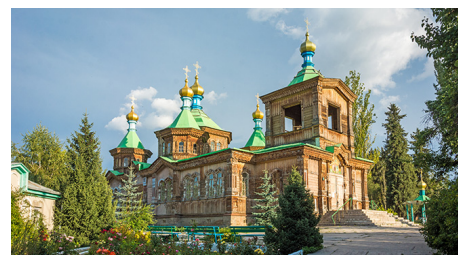


Kirgisistan – atemberaubende Panoramen und märchenhafte Natur

Tradition, Kultur und Weite der kirgisischen Steppe – Reisecode: KIR



Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise

Am Mittag beginnt Ihre Reise, und Sie fliegen mit Zwischenstopp in Moskau nach Bischkek (Nachtflug).

2. Tag: Bischkek – Tradition einer Karawanenstation der Seidenstraße

Am frühen Morgen erreichen Sie Bischkek, die Hauptstadt Kirgisistans. Nach einem stärkenden Frühstück entdecken Sie die größte Metropole des zentralasiatischen Landes. Hinter der Stadt erheben sich die Ausläufer des Tianschan-Gebirges und bilden eine imposante Kulisse. Bischkek entstand aus einer Karawanenstation der Seidenstraße. Heute prägen große Parks und Monumentalbauten aus sowjetischer Zeit die moderne Großstadt. Breite Boulevards mit Supermärkten, Cafés und Restaurants laden zum Bummeln ein. Sie sehen den zentralen Ala-Too-Platz, das Opern- und Balletttheater sowie den Siegesplatz. Sie besuchen das Historische Museum und schlendern durch den Dubowy-Park. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, auf dem berühmten Osch-Basar unvergessliche Fotos zu machen oder allerhand einheimische Waren zu entdecken. Das Abendessen nehmen Sie in einem Restaurant in der Stadt ein.

3. Tag: Tschon-Kemin-Tal und leckere Borsoks

Durch das einzigartige Naturgebiet des Tschon-Kemin-Tals erreichen Sie den Burana-Turm. Er stammt aus dem 11. Jahrhundert und diente während der Zeit der Großen Seidenstraße als Orientierungs- und Haltepunkt. Anschließend besuchen Sie das Freilichtmuseum der Balbals. Hier finden Sie unzählige Grabsteine in Form menschlicher Figuren. Sie setzen Ihre Fahrt fort und erreichen Tschon Kemin. Bevor Sie in Ihr Hotel einchecken, sind Sie herzlich zu einer Verkostung der traditionellen Borsoks eingeladen. Sie sehen, wie die viereckigen Teigtaschen gebacken werden, und verkosten anschließend die leckeren frischgebackenen Spezialitäten. Ihr Abendessen nehmen Sie in Ihrem Hotel ein.

4. Tag: Yssykköl – die Seele Kirgisistans – und das Tal der Sieben Ochsen

Sie fahren an der Südseite des Yssykköl entlang, des zweitgrößten Bergsees der Welt. Von Bergen umringt, liegt der Salzwassersee auf 1.608 Meter Höhe.

Im Dorf Bokonbajewo besuchen Sie einen Falkner, der mit seinen Raubvögeln Hasen und Füchse noch traditionell wie die Nomaden jagt.

Nächste Station Ihrer Reise ist das legändere Dscheti-Oguz-Tal, das in den 70er-Jahren als Kulisse für die Verfilmung von Tschingis Aitmatows Roman „Der weiße Dampfer“ diente. Sie bahnen sich Ihren Weg zu den roten Felsen, vorbei an kleinen Häuschen, ein paar Pferden und bunten Bienenstöcken. Das Rot des Sandsteins bildet einen fantastischen Kontrast zum satten Grün des Fichtenwaldes. Ein kurzer Spaziergang bringt Sie zum Aussichtspunkt und Sie können einen Panoramablick über die Schlucht und über die Felsformation der Sieben Ochsen genießen. Ihr Abendessen nehmen Sie bei einer uigurischen Familie ein und können nationale uigurische Speisen probieren.

5. Tag: Viehmarkt in Karakol und Freilichtmuseum Ruh Ordo

In Karakol unternehmen Sie einen Stadtrundgang und sehen auch die dunganische Moschee, ein Holzbau im chinesischen Stil, der ohne Verwendung eines einzigen Nagels erbaut wurde. Jeden Sonntag findet in Karakol ein Viehmarkt statt. Aus den verschiedensten Regionen des Landes werden Pferde, Kühe und Schafe zum Verkauf angeboten.

Auf der Weiterfahrt legen Sie an den Kurganen, den alten Gräbern aus der Skytischen Zeit, eine Pause ein.

In Tscholponata angekommen, besichtigen Sie das Freilichtmuseum Ruch Ordo, das den Namen des berühmten Schriftstellers Tschingis Aitmatow trägt. Direkt am Ufer des Yssykköl gelegen, beheimatet es verschiedene Gotteshäuser, Denkmäler von Künstlern und antike Grabsteine. Der Park dient als Treffpunkt unterschiedlicher Nationalitäten, Glaubensrichtungen und Kulturen. Mit etwas Glück können Sie einen Schamanen beim Praktizieren heidnischer Rituale beobachten und den Blick über den See Yssykköl schweifen lassen. Ihr Abendessen nehmen Sie in einem Restaurant ein.

6. Tag: Ortotokoi-Stausee und See Songköl

Der Tag beginnt mit einer Schiffsfahrt auf dem See Yssykköl. Das Wasser ist so klar, dass man den Sandboden sehen kann. Anschließend geht es per Bus zum malerisch gelegenen Ortotokoi-Stausee. Er dient hauptsächlich als Wasserspeicher zur Bewässerung der nahe gelegenen landwirtschaftlichen Flächen. Nach einem Fotostopp setzen Sie Ihre Fahrt fort und erreichen Kotschkor. Hier zeigt Ihnen eine Nomadenfamilie, wie sie Filzteppiche nach alter Tradition herstellt.

Nach der Mittagspause setzen Sie Ihre Fahrt zum See Songköl fort. Der zweitgrößte See in Kirgisistan liegt von Bergen umgeben auf einer Höhe von 3.000 Metern. Der Besucher erlebt hier mehrere Klimazonen – von den Sommerwiesen am Ufer des Sees bis zu den schneebedeckten Gipfeln des Tianschan. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Spaziergang und genießen Sie die Zeit in der herrlich unberührten Natur. Das Abendessen und die Übernachtung sind heute für Sie in einer typisch kirgisischen Jurte vorbereitet.

7. Tag: Pferdespiel und Kumis

Den Vormittag verbringen Sie am See Songköl. Erleben Sie ein Stück kirgisische Kultur beim Besuch eines Pferdespiels. Es ist ein wichtiger Teil im Alltagsleben der Einheimischen. Zahlreiche Arten von Pferdespielen bieten die Möglichkeit, Geschick, Gewandheit und schnelle Reaktion unter Beweis zu stellen. Zu den traditionellen Pferdespielen gehört unter anderem Ulak Tartisch, wobei die Kontrahenten versuchen, eine kopflose Ziege (ja, Sie lesen richtig) über die Torlinien in einem Kreis zu versenken. Sie sehen, wie Nomaden ihre Jurten aufbauen und lernen ihr Alltagsleben näher kennen. Die ganze Familie ist im Sommer auf der Weide, nicht nur Erwachsene, sondern auch kleine Kinder verbringen hier die Sommerzeit. Außerdem bietet sich Ihnen die Gelegenheit, das Nationalgetränk der Kirgisen, Kumis, zu verkosten. Es ist ein leicht alkoholisches Getränk, das aus Stutenmilch hergestellt wird.

Am Nachmittag setzen Sie Ihre Reise durch unglaubliche Schluchten und über einige Pässe, wie dem Kubaki-Pass, fort. Atemberaubende Ausblicke auf die Bergwelt begleiten Sie auf Ihrem Weg nach Bischkek. Abendessen in einem Restaurant

8. Tag: Ala-Archa-Nationalpark und Tschingis Aitmatow

Der Ala-Archa-Nationalpark, ein etwa 200 Quadratkilometer großer Hochgebirgspark, ist Ihr Ausflugsziel. Es ist ein beliebter Ort für Einheimische und Touristen, die Ruhe und Entspannung in der Natur suchen. Sie unternehmen eine kleine Wanderung am Ala-Archa-Gebirgsfluss entlang und können dabei den Ausblick auf die schöne Landschaft und die schneebedeckten Berge genießen.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen Tschingis Aitmatows. Zuerst besuchen Sie das ihm gewidmete Museum in der kirgisischen Hauptstadt. Anschließend geht es zu der Gedenkstätte Ata-Bejit, dem „Grab der Väter“. Sie liegt wunderschön an den Ausläufern des Tianschan-Gebirges.

Beim Abendessen in der Stadt erleben Sie bei einer Folkloreshow die Traditionen des Landes.

9. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen in Bischkek und Rückflug über Moskau nach Deutschland.

Hotelbeschreibung:

Sie werden während der Reise in landestypischen 3- und 4-Sterne-Hotels untergebracht. Am 6. Reisetag erfolgt die Übernachtung in einer kirgisischen Jurte mit 4 Personen!

Hinweise:

Gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Unsere Leistungen:

- ✓ Flug von Berlin mit Aeroflot über Moskau nach Bischkek und zurück
- ✓ Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag, Luftverkehrssteuer
- ✓ Reisebegleitung ab/an Flughafen Berlin
- ✓ Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung ab/an Flughafen Bischkek
- ✓ Rundreise im landestypischen Reisebus
- ✓ Zimmergestellung nach Ankunft in Bischkek am frühen Morgen
- ✓ 7 Übernachtungen laut Reiseverlauf (6 x in Hotels, 1 x in einem Camp in 4-Bett-Jurte)
- ✓ 8 x Frühstück
- ✓ 4 x Abendessen laut Reiseverlauf
- ✓ 1 x Abendessen bei einer uigurischen Familie mit traditionellen Speisen
- ✓ 1 x Abendessen in einer Jurte im kirgisischen Stil
- ✓ 1 x Abendessen in Bischkek mit Folkloreshow
- ✓ 1 Flasche Mineralwasser pro Person vom 2. bis zum 8. Reisetag
- ✓ Verkostung der traditionellen Teigtaschen Borsoks
- ✓ Eintritt Burana-Turm und Freilichtmuseum Balbals
- ✓ Vorführung eines Falkners
- ✓ Eintritte Freilichtmuseum Ruch Ordo und Tschingis-Aitmatow-Museum
- ✓ Vorführung Herstellung traditioneller Filzteppiche und Eintritt ins Handwerksmuseum in Kotschkor
- ✓ Vorführung des Aufbaus einer Jurte und Pferdespiel
- ✓ Besuch einer Nomadenfamilie und Verkostung des Nationalgetränkes Kumis
- ✓ Stadtrundfahrt/Rundgang Bischkek inklusive Besuch des Osch-Basars
- ✓ Stadtrundgang in Karakol inklusive Besuch des Viehmarktes
- ✓ Kurze Wanderung (ca. 30 Minuten) im Ala-Archa-Nationalpark
- ✓ 1 Reiseführer pro Zimmer

Reisetermine und Preise pro Person:

01.07.–09.07.2020 (9-Tage-Reise)

Doppelzimmer/Jurte (Belegung 4 Personen)	1.845,- €
Zuschlag für Doppelzimmer/Jurte (Belegung 2 Personen)	32,- €
Zuschlag für Einzelzimmer/Jurte (Belegung 4 Personen)	320,- €
Zuschlag für Einzelzimmer/Jurte (Belegung 1 Person)	355,- €

Die Abflugmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.blueandwhite.de!

Allgemeine Hinweise:

Änderungen ohne Leistungskürzungen sind vorbehalten!

Den vollständigen Reiseverlauf mit allen Reisetagen und Preisen und die Allgemeinen Reisebedingungen (AGB) finden Sie unter www.blueandwhite.de.

Mindestteilnehmer: 15 bei einer Absagefrist bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Bei Buchung dieser Reise ist nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines (Zurich Versicherung) eine Anzahlung von 20 Prozent fällig. Der Restbetrag ist bis 21 Tage vor Reisebeginn zu begleichen.

Reiseveranstalter im Sinne des Gesetzes: JTW Reisen GmbH, Elsenstraße 111, 12435 Berlin

Stand: 06.09.2019